

2022

21. Jänner 2022

Unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr wurde mit einer Führung in der „Waldviertler Erdäpfelwelt“ in Schweiggeers eröffnet.

Gestartet wurde um 14.30 Uhr bei dichtem Schneetreiben bei der Feuerwehr Zwettl. Im Gemeindehaus in Schweiggeers ist im Keller die Ausstellung der Erdäpfelwelt untergebracht. Durch Werkzeuge, Bilder, Bildtafeln sowie durch einen kurzen Film werden einem alle Informationen zum Thema „Erdäpfel“ mittels Audioguide nähergebracht. Wir haben all diese Informationen aber bei einer Führung durch einen pensionierten Lehrer erfahren.



Im Anschluss an diese Führung konnten wir noch einen kurzen Blick ins Museum der Gemeinde Schweiggeners werfen. Dieses Museum ist ebenfalls im Gemeindeamt untergebracht.



Dieser ersten Veranstaltung im Jänner folgte ein gemütlicher Ausklang im DWH (Dorfwirtshaus) Sallingstadt.

17. Februar 2022

Am 17. Februar 2022 fand die Generalversammlung im Gasthaus Hacker statt. Ich übernehme hier das Protokoll des Schriftführers Johann Siedl wortgetreu:

Protokoll Generalversammlung vom 17. Februar 2022

Beginn: 19.15 Uhr

Teilnehmer: lt. Teilnehmerliste lt. Beilage

Vom Vorstand/Beirat entschuldigt: Josef Müller, Wilhelm Erhart, Helmut Hahn, Gerd Obermann

Tagesordnungspunkte:

Zu Pkt. 1 Begrüßung:

Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer durch Gildemeister Ferdinand Kolm.

Es sind keine Anträge zur Generalversammlung eingelangt.

Hinweis auf Konsumationsgutscheine in Höhe von Euro 4,00 pro Teilnehmer.

Zu Pkt. 2 Bericht des Gildemeisters:

Zum 31.12.2021 haben wir 88 Mitglieder hievon 16 Frauen.

Bericht über die Aktivitäten die wegen der Covidsituation nur eingeschränkt möglich waren.

Aktivitätenbericht der Jahre 2020 und 2021 wird verlesen - lt. Beilage.

Der Gildemeister bedankt sich bei Josef Müller, Alfred Koller und Werner Mayerhofer die für den

SOMA Markt/Caritas Fahrten zwischen Zwettl-Gföhl-Zwettl durchgeführt haben.

Weiters bedankt er sich bei den Vorstands- u. Beiratsmitgliedern für die aktive Mitarbeit.

Gedenkminute für verstorbenen Gildebruder Fritz Manauschek.

Zu Pkt. 3 Bericht Schatzmeister:

Schatzmeister/Kassier Gerhard Stephan berichtet über die Finanzgebarung der Jahre 2020 und

2021. Kassabericht lt. Beilage.

Zu Pkt. 4 Bericht der Kassaprüfer:

Der Kassaprüfer Johann Kropfreiter berichtet, dass die Kassa von den Kassaprüfern durchgeführt

wurde und dass alles in Ordnung ist. Es gibt keinen Anlass zu Beanstandungen.

Zu Pkt. 5 Genehmigung/Entlastung:

Josef Layer stellt den Antrag auf Genehmigung des Rechenschaftsberichts, des Rechnungsabschlusses und Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wird einstimmig – ohne Gegenstimme – angenommen.

Zu Pkt. 6 Neuwahlen Vorstand u. Beirat:

Für die Neuwahl des Vorstandes und Beirates legt Gildemeister Ferdinand Kolm sein Amt zurück.

Josef Layer übernimmt den Vorsitz und führt die Wahl auf Basis des in der Ausschreibung zur Generalversammlung mitgeteilten Wahlvorschlages, der verlesen wurde, durch.

Der Wahlvorschlag – lt. Beilage – für Vorstand und Beirat wird zur Abstimmung gebracht.

Der Vorstand und der Beirat werden einstimmig gewählt. Es gibt keine Gegenstimme. Die gewählten Mitglieder des Vorstandes und Beirates nehmen die Wahl an. Nach der Wahl übergibt Josef Layer wieder den Vorsitz an den neu bzw. wiedergewählten Gildemeister Ferdinand Kolm. Im Namen des Vorstandes und Beirates bedankt sich Ferdinand Kolm für das erwiesene Vertrauen.

Zu Pkt. 7 Festsetzung Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag bleibt ab 2022 und bis auf weiteres unverändert. Der Vorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, angenommen.

Der neu gewählte Gilderat (Vorstand) der Pfadfindergilde Zwettl setzt sich wie folgt zusammen:

Gildemeister	Ferdinand Kolm
Gildemeister-Stellvertreter	Josef Müller
Schriftführer	Johann Siedl
Schriftführer-Stellvertreter	Bruno Hofmann
Kassier	Gerhard Stephan
Kassier-Stellvertreter	Werner Gindler
Kassenprüfer	Wilhelm Erhart und Johann Kropfreiter
Beiräte	Helmut Hahn Erich Hofbauer Friedrich Kolm Josef Layer Christian Mayerhofer Gerd Obermann Herbert Prock



18. März 2022

Eine Clubveranstaltung ganz anderer Art war das Zankerlschnapsen im Gasthaus Hacker. Achtzig Karten wurden verkauft, also 40 Zankerl wurden ausgespielt. Der Gewinner eines „Bummerls“ gewann ein Zankerl, der Verlierer bekam zum Trost ein Stamperl. Coronabedingt konnten aber einige Teilnehmer ihre Chance auf einen Gewinn nicht wahrnehmen. Aber Obmann Ferdinand Kolm hatte für all jene eine tröstende Lösung und übergab für vier gekaufte Karten zwei Zankerl an die verhinderten Teilnehmer. Trotz geringerer Teilnehmerzahl war es eine amüsante Veranstaltung bei der es fast nur Sieger gab.



18. April 2022

Unsere Gildeveranstaltung im Monat März führte uns zur ältesten Frottierweberei Österreichs.

Mitten im mystischen Waldviertel und direkt auf der bekannten Waldviertler Textilstraße gelegen, befindet sich in einem kleinen Ort, in Frühwárts, die älteste Frottierweberei Österreichs.

1863 wurde das Unternehmen als Handweberei in einem alten Bauernhaus gegründet und beschäftigte im Laufe der Jahre bis zu 300 HeimarbeiterInnen.

Auch heute, nach über 150 Jahren, setzt man immer noch darauf, das Garn und die Rohstoffe auf schonende Art zu verarbeiten, um so eine ausgezeichnete Qualität zu erhalten.

Einen gemütlichen Ausklang fand die Veranstaltung im Gasthaus Mayerhofer in Gr. Kainraths.



14.Mai 2022

Unsere Mai-Veranstaltung war eine Wanderung in Alt Melon zur Teufelsmauer und zum Arbesberg.

Die Teufelsmauer ist eine riesige Felsengruppe mit zahlreichen Überlagerungen, Schlurfen, Taglöchern und Halbhöhlen, welche in der Christianisierung im wahrsten Sinne des Wortes "verteufelt" wurde, um die Bevölkerung von den alten Kulte abzubringen. Zuerst bestiegen wir die Aussichtswarte, die durch einen Schlurf und über eine Holzleiter erreichbar ist. Wieder unten angekommen ging es vorbei am "Schrägen Gang" mit der "Freya Halle" zur "Teufelsmauer".

Danach wanderten wir weiter zum "Arbesberg". Das sogenannte "Moldanubikum" wurde vom Weinsberger-, Eisgarner- und Mauthausner-Granit und den angrenzenden Gneiszonen aufgebaut. Er ist etwa vor 300 Millionen Jahren entstanden.

Etwa beim halben Aufstieg gibt es eine Abzweigung zur "Klauserhöhle". Wir stiegen höher und erreichten einen herrlichen Platz, umgeben von mächtigen Felsblöcken. Mittendrin steht ein gemauerter Bildstock, der die Statue des Heiligen Expedit beherbergt.

Danach wanderten wir wieder zurück nach Alt Melon, wo wir den Nachmittag im Gasthaus Lichtenwallner ausklingen ließen.



25.-30. Mai 2022

1.Tag: ZWETTL (Abf. 05.00 Uhr FF Haus) – BERLIN

Zimmer check in im Hotel Park Inn, direkt am Alexanderplatz. Ab Hotel Busrundfahrt – BERLIN Highlights OST und WEST; Brandenburger Tor, Unter den Linden mit Museumsinsel, Dom, Gendarmenmarkt, Potsdamer Platz mit dem Sony-Center, Kurfürstendamm, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Siegessäule, Reichstag, Schloss Charlottenburg, Abendessen in der Gerichtslaube.

2.Tag: Anreise in die ehemalige Hansestadt STRALSUND (schönstes Rathaus Norddeutschlands) – erlebten wir eine außergewöhnliche Stadt von hohem kulturellen Wert, liebevoll restaurierten Bürgerhäusern, imposanten Backsteinkirchen und einer Vielzahl wertvoller Zeugnisse der Hansestadt. Am Nachmittag besuchten wir eines der besten Meeresmuseen der Welt – das OZEANEUM. Weiterfahrt nach Bergen auf Rügen - Zimmerbezug im 4* – Parkhotel Rügen in Bergen.

3.Tag: Fahrt nach Putbus, Neukamp

Wir unternahmen eine Wanderung zur Preußensäule und anschließend eine Bahnfahrt mit dem „Rasenden Roland“ von Putbus nach Granitz. Danach folgte eine Fahrt nach Prora zum "KDF" Gebäude (Eines der größten Bauprojekte der NS Zeit) und eine Strandwanderung nach Binz. Eine Schifffahrt führte uns am Nachmittag von Saßnitz zu den berühmten weißen Kreidefelsen von Rügen.

4.Tag: Fahrt nach Peenemünde (im Norden der Insel Usedom).

Dort besichtigten wir das Historisch-Technische Museum. Die Versuchsanstalten Peenemünde waren von 1936 bis 1945 das größte militärische Forschungszentrum Europas. Auf einer Fläche von 25 km² arbeiteten bis zu 12.000 Menschen gleichzeitig an neuartigen Waffensystemen, wie etwa dem weltweit ersten Marschflugkörper und der ersten funktionierenden Großrakete. Beide wurden als Terrorwaffen gegen die Zivilbevölkerung konzipiert, größtenteils von Zwangsarbeitern gefertigt und gelangten ab 1944 als „Vergeltungswaffen“ zum Einsatz im Zweiten Weltkrieg. Das Historisch-Technische Museum Peenemünde arbeitet die Geschichte der Entstehung und Nutzung dieser Waffen auf. Die Ausstellungen dokumentieren, wer in Peenemünde arbeitete, wie die Menschen lebten, und warum die enorm aufwändigen Waffenprojekte durchgeführt wurden.

Am Nachmittag Weiterfahrt zu den Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin, verbunden durch die Kaiserpromenade, auf der wir eine kurze Wanderung von Heringsdorf nach Ahlbeck unternehmen.

OSTSEEINSEL USEDOM: Deutschlands zweitgrößte Insel bietet mehr als 40 km weißen Sandstrand, monumentale Seebrücken und ein beeindruckendes Ensemble historischer Bäderarchitektur.

5.Tag: Fahrt von Bergen, vorbei an Berlin nach Lübbenau im Spreewald. Zu Fuß zum kleinen Hafen Lübbenau; Kahnfahrt durch den Spreewald. Anschließend Kaffeepause mit Spreewald Spezialität, Kaffee und Kuchen. Nächtigung und Abendessen im Kongresshotel in Cottbus.

6.Tag: Fahrt von Cottbus nach Görlitz. Führung durch die Görlitzer Altstadt, die Nikolaivorstadt und die Anlage des Heiligen Grabes. Wunderschöne Altstadt mit liebevoll sanierten Baudenkmalern. Görlitz hat fast 4000 Objekte unter Denkmalschutz. Kein Wunder also, dass der Bummel zu einer Zeitreise durch die Jahrhunderte wird.

Die Mittagspause verbrachten wir im Restaurant „Zum Nachtschmied“. Anschließend begann die Heimreise, vorbei an Prag, zurück nach Zwettl.

Fotogalerie zur Reise:















25. Juni 2022

Unser Tagesausflug im Juni führte uns zuerst nach Weiten und dann weiter nach Pöggstall. In Weiten erlebten wir bei der Firma Jindra eine sowohl sehr interessante als auch eine sehr amüsante Führung durch den Firmenchef. Die Firma Jindra ist weltweit bekannt für die Herstellung von Sonnenuhren. In der Schlosserei werden aber auch Gartenzäune, schmiedeeiserne Türen und Tore hergestellt und alle Schlosserarbeiten durchgeführt.



Zum Mittagessen fahren wir mit unserem Bus in das Gasthaus Höllmüller (Kalkofen).

Danach ging unsere Reise weiter nach Pöggstall. Dort hatte uns Herr Grossinger durch das Schloss Pöggstall geführt und viele interessante Details über das Schloss erzählt. Auch die Gerichtsbarkeit und der Strafvollzug wurden uns sehr anschaulich erklärt und gezeigt.



Im Kaffeehaus des Schlosses gab es zum Abschluss Kaffee und Süßes, ehe wir die Heimreise antraten.

9. Juli 2022

Nach coronabedingten Verschiebungen konnten wir am 9. Juli 2022 die geplante Rundfahrt am Truppenübungsplatz Allentsteig endlich durchführen. Schon um 7.30 Uhr war Treffpunkt bei der Feuerwehr in Zwettl. Mit dem Bus fuhren wir bis zur Kirche im Lager Kaufholz. Dort hat uns Oberst Schlapschy bereits erwartet und uns gebeten in einer Mehrzweckhalle Platz zu nehmen. Mit Kaffee, verschiedenen Säften und allerlei Köstlichkeiten wurden wir zum Frühstück verwöhnt.



In dieser Halle hat Oberst Schlapschy eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet und uns vieles über den Truppenübungsplatz erzählt. Im Anschluss an diesen Vortrag ging es mit dem Bus hinaus ins Gelände.





Zur Stärkung haben wir in Göpfritz an der Wild im Gasthaus „Wildrast“ zu Mittag gegessen. Um 15.00 Uhr endete eine nicht nur interessante, sondern auch sehr amüsante Rundfahrt am Truppenübungsplatz, bei der uns Oberst Schlapschy viel Wissenswertes vermittelt konnte.

22.Juli 2022

Ich schreibe auch für die Zeitschrift „Der Gildenweg“ Artikel über Veranstaltungen unserer Gilde. So kam ich mit Vero Steinberger in Kontakt. Nachdem ich Vero bedauerlicherweise für einen männlichen Namen hielt, hat mir Vero mitgeteilt, dass Vero die Abkürzung von Veronika ist und sie daher weiblich ist. So entstand ein reger Informationsaustausch, bei dem sie auch wissen wollte, woher der Name Jupp stamme. Als sie mir dann in einem Mail mitgeteilt hatte, dass sie einen netten Freund aus dem Waldviertel hat und daher öfters ins Waldviertel kommt, habe ich ein Treffen vorgeschlagen, um sich auch persönlich kennenzulernen. Am 22.Juli war es dann soweit. Johanna, Fritz, Hans und ich haben Vero beim Leutold empfangen. Es wurde sehr viel über die Pfadfindergilde Zwettl und generell über die Pfadfinder gesprochen, aber auch der private Bereich kam nicht zu kurz. Zu rasch ist die Zeit vergangen und so haben wir beschlossen, uns bei nächster Gelegenheit im Herbst wieder zu treffen.



1. August 2022

Der 1. August ist der „Tag des Halstuches“. Aus diesem Anlass trafen sich einige Altpfadfinder der Pfadfindergilde Zwettl zu einem gemeinsamen Frühstück. Treffpunkt war der Hundertwasserbrunnen in Zwettl. Nach einem Fotoshooting, durchgeführt von einer zufällig vorbeikommenden Passantin, gingen wir in das „Cafe Süd“. Hier wurde für uns reichlich aufgetischt, von Marmelade bis zum gebratenen Speck wurde alles geboten was unseren Gaumen verwöhnt hat. Abwechslungsreicher Tratsch, so mancher eingestreute Witz und Erzählungen über Reisen ließen die Zeit im Nu verfliegen. Aber wie alles sein Ende hat, so fand auch dieses gemeinsame Frühstück nach gut zwei Stunden sein Ende.



*Ich habe meine Aufgabe erfüllt
und bin nach Hause gegangen.*



*Gildepfadfinderbruder
Hermann Schulmeister
ist am 15. August 2022
für immer von uns gegangen.*

*Wir verabschieden Hermann Schulmeister
am Donnerstag, dem 25. August 2022
um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Zwettl.*

Die Pfadfinder-Gilde Zwettl



26. bis 28. August 2022

Pfadfinderausflug nach Altötting, Burghausen, Anger, Salzburg und Werfen

26.8. 2022: Um 6.15 Uhr startete unsere Reise mit einem Bus der Firma Bussecker und Ferdinands Privatfahrzeug.

Im Bild die Mannschaft:



Nach einer kurzen Pause in Ansfelden war unser erstes Ziel Altötting. Leider war der gesamte Platz wegen einer am Abend stattfindenden Veranstaltung eingezäunt. Die Gnadenkapelle konnte wegen Renovierungsarbeiten auch nur aus der Ferne besichtigt werden. Die „Schwarze Madonna“, das Ziel tausender Pilger, haben wir aber im Dom sehen können.





Seit über 500 Jahren ist Altötting einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte im deutschsprachigen Raum. Altötting besitzt einige eindrucksvolle Kirchen. Nach Besichtigung zweier Kirchen und einem Rundgang durch den Ort steuerten wir unserem nächsten Ziel, nämlich Burghausen, entgegen.

Beim „Augustiner Brückenwirt“ in Burghausen kehrten wir ein und stärkten uns für eine lange Führung auf der längsten Burg der Welt. Nach einem reichlichen und sehr guten Mittagmahl waren wir für die um 14 Uhr beginnende Führung bereit.

Im Folgenden einige Impressionen von der Burg:





Blick auf Burghausen







Am Nachmittag besuchten wir die Stadt Salzburg und nahmen an einer Burgführung teil, ehe es wieder zurück nach Bad Reichenhall in unsere Unterkunft ging.

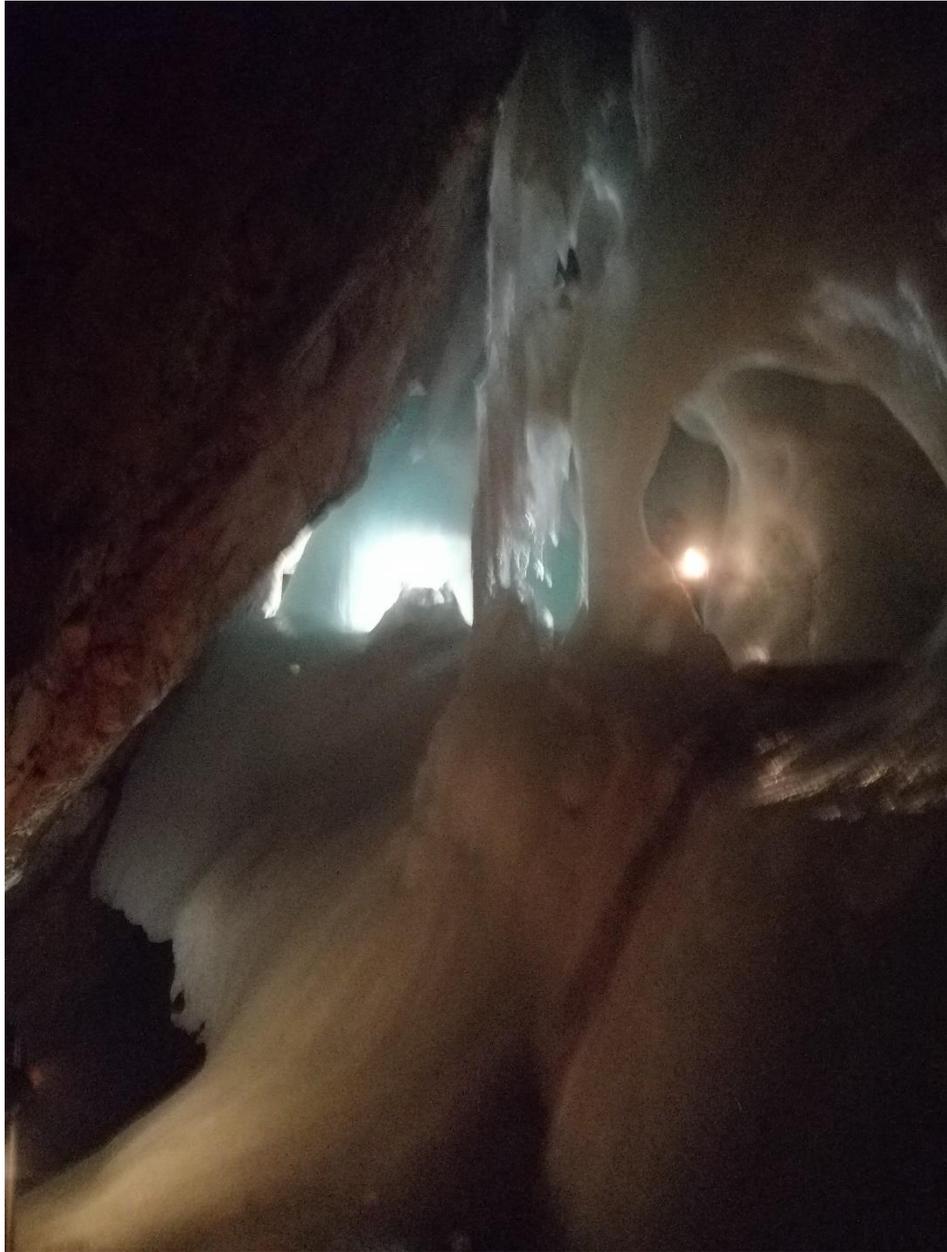


Auch an diesem Tag ließen wir den Tag im „Wieninger Schwabenbräu“ ausklingen.

28.August 2022

Schon um 7.15 Uhr trafen wir uns zum Frühstück. Denn bereits um 9.30 Uhr waren wir zum Check-in bei der Eisriesenwelt in Werfen angemeldet. Nach einem doch eher steilen, zwanzig Minuten dauernden Aufstieg erreichten wir die Gondel. Drei Minuten dauerte die Fahrzeit, dann hieß es wieder zwanzig Minuten bergauf gehen. Auf 1641 m Seehöhe hatten wir den Eingang in die Höhle erreicht. Über 1400 Stiegen ging der Rundweg durch die mächtige und beeindruckende Höhle der Eisriesenwelt.





Schon in der Früh hatte Regen eingesetzt und der Himmel war wolkenverhangen. So haben wir beschlossen den direkten Weg über die Autobahn zu nehmen und nicht wie ursprünglich geplant ausflugsmäßig über den Attersee heimzufahren. So sind wir schon um 18.00 Uhr in unserer Heimatstadt Zwettl wohlbehalten angekommen.

Ein ereignisreicher, interessanter und in einer netten, harmonischen Gruppe verlaufender Ausflug fand nach drei Tagen fast zu schnell sein Ende.

8. September 2022

Eine Stadtführung besonderer Art haben wir am 8. September erlebt.

Unsere Gildeschwester Christine Mayerhofer und Gildebruder Helmut Hahn spazierten mit uns durch die Altstadt Zwetl bei einer

„GENUSS-Stadtführung - Historischer Stadtspaziergang zum Genießen“.

Von der Stadtgemeinde Zwetl wird die Tour wie folgt beschrieben: „Man nehme die Zwetler Altstadt mit ihren schönen Plätzen und traditionellen Schildwirthshäusern, tue köstliche Schmankerl und erfrischende Getränke dazu, streue Geschichten vom Brotgassl und den Fleischbänken darüber und würze mit „Schnitling, Mazinnüße, Salfer und Kudelkraut“. Heraus kommt ein Stadtspaziergang zum Genießen mit kulinarischen Überraschungen abgerundet durch die spannende Zwetler Geschichte.



19.Oktober 2022

Von den Altpfadfindern der Gilde Zwettl werden monatlich Aktivitäten für ihre Mitglieder organisiert. So konnten wir am 19.Oktober 2022 nach Absprache mit Herrn Minihold eine Betriebsbesichtigung im Sägewerk Brunner durchführen.

Als Zwettler kennt man zwar die Produktion von Paletten, was aber sonst noch in diesem Werk produziert wird kennt man kaum. Von der Holzanlieferung über die Fertigung bis zum Abtransport wurde uns von Herrn Minihold und Herrn Höchtl in einer äußerst interessanten Führung durch die Hallen des Unternehmens alles erklärt und gezeigt. Keine Maschinen standen still und so konnte man die Produktion der Produkte verfolgen.

Das Unternehmen Brunner wurde 1936 vom Großvater des derzeitigen Betreibers Walter Minihold als Sägewerk gegründet. Der Bahnanschluss war damals ein wichtiges Kriterium.

Neben dem Sägewerk wurde auch eine Kistenproduktion betrieben, die in den Siebzigerjahren mit einer Palettenherstellung eine Erweiterung fand.

Es werden jährlich ca. 55.000 fm Nadelholz (Ficht, Kiefer) zu Schnittholz verarbeitet. Die Qualitätsware wird teils in Österreich sowie auch auf Exportmärkten (Italien, Deutschland, Tschechien und Nordafrika) verkauft. Seitenware wird in die Palettenproduktion übernommen. Circa 650.000 Stück verlassen jährlich das Unternehmen.

Derzeit haben 46 Arbeiter und Arbeiterinnen ihren Arbeitsplatz in diesem Zwettler Unternehmen.

Zum Schluss sprachen wir Herrn Minihold nochmals unseren Dank aus, dass er uns diese wirklich interessante Betriebsbesichtigung ermöglicht hat. Einen speziellen Dank sagten wir aber auch für die von Herrn Minihold gesponserte Jause in unserem Klublokal, dem Gasthaus Hacker. Hier fand die sehenswerte Führung ihren gemütlichen Ausklang.



m

7. November 2022

Gildemeister Ferdinand Kolm hat für 7.11.22 eine Vorstandssitzung angesetzt, um die Veranstaltungen für 2023 zu planen und auch Allfälliges zu besprechen. Im Anschluss das Sitzungsprotokoll von Schriftführer Johann Siedl:

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Pfadfinder-Gilde Zwettl – Vorstand und Beirat
Termin: 7. Nov. 2022 Teilnehmer: Ferdinand, Jupp, Gerhard, Johann, Fritz, Christian, Herbert, Josef, Helmut

Entschuldigt: Gerhard Obermann, Bruno, Erich, Werner

Beginn: 19.10 Uhr Begrüßung durch Gildemeister Ferdinand Ferdinand gibt einen kurzen Rückblick über die bisherigen Veranstaltungen incl. der jeweiligen Teilnehmer

Nächste Aktivitäten: 6. Dez. - Nikolausaktion Caritas, Vorbereitung und Durchführung Ferdinand und Gerhard

18. Dez. - Waldweihnacht, 15 Uhr Treffpunkt GH Hacker, Wanderung Kaiserbüste, Jupp liest eine kurze Weihnachtsgeschichte, Ausklang im Gh Hacker

Jahresprogramm 2023

Vorschläge werden präsentiert von Josef, Jupp, Christian, Johann und Ferdinand. Diese werden besprochen und folgende Aktivitäten geplant: .

Jänner: Kammerspiele Ottenschlag, Termin: 27. Jänner, Organisation Gerhard

Februar: Zankerlschnapsen (wegen guten Erfolges), Organisation: Jupp Zankerl, Ferdinand Abwicklung, Termin 15.2.

März: Besuch VM Parlament, NM Haus des Meeres, Organisation Josef u. RB Kerschbaum, Termin: 21.3.

April: Fischlederzeugung in Reitzenschlag, Organisation Jupp, Termin: 18.4.

Mai: Gildeausflug – Kärnten, Josef präsentiert vorläufiges Programm, Termin: 7.-11.Mai, das voraussichtliche Programm lt. Anhang.

Juni: Nachtwächterführung in Weitra, Organisation Jupp, Termin: 21.6.

Juli: keine Veranstaltung

August: 1. Aug. - Tag des Halstüches, Ende August Gildewanderung, wird besprochen, voraussichtliches Ziel ist Wien, Termin: Ende August, Organisation Jupp und Ferdinand

September: Führung in Döllersheim, Organisation: Ferdinand, Termin, 20.9.

Oktober: Martinsberg/Oed Sternwarte, Organisation Jupp, Termin: 18. Okt.

November: Schönbach, Wäschereimuseum, , Organisation: Christian, Termin: 15. Nov.

Dezember: Waldweihnacht, Termin: 17. Dez.

„Runde“ Geburtstage werden von Ferdinand mitgeteilt, die jeweiligen Gratulanten der Gilde vereinbart – Ferdinand hat Termine und Gratulanten

Mitglieder: Karl Thier hat sich abgemeldet, Josef Hennerbichler erhält nochmals eine schriftliche Erinnerung, da er telefonisch nicht erreichbar ist

Ferdinand bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Hinweis: einige Termine wurden auf Wunsch von Gildemeister Ferdinand geändert Ende: 21.30 Uhr Zwettl, am 7.11.22, Johann

17. November 2022

„Hochprozentiges“ hat uns an diesem Donnerstag nach Roiten in die Destillerie Rogner geführt. Um 17 Uhr war eine Führung im Familienbetrieb Rogner angesetzt. Herr Rogner hat uns bei einem interessanten Rundgang durch die Destillerie, das Lager und den Shop über seine Produktion von Gin, Rum, Whisky und Brände erzählt und auch die richtige Lagerung erklärt. Es war wirklich interessant von welchen Faktoren das Gelingen guter und schmackhafter Produkte abhängig ist. Natürlich ließ es sich Herr Rogner nicht nehmen uns seine edlen Produkte verkosten zu lassen. Die Führung hat guten Anklang gefunden, denn im Shop wurde zu einzelnen Produkten nicht nur viel nachgefragt, sondern auch gekauft.





Auch dieser Veranstaltung folgte eine ausführliche „Nachbesprechung“. Diese fand diesmal im Gasthaus König in Roiten statt.



Ein gelungener Nachmittag und Abend fand gegen 20.30 Uhr sein Ende und so traten wir, vollgestopft mit neuem Wissen, die Heimreise an.

06. Dezember 2022

Seit mehr als zwanzig Jahren ist es Brauch, dass die Klientinnen und Klienten, Betreuerinnen und Betreuer in den Tagesstätten der Caritas am 6. Dezember mit Nikolosackerl von der Pfadfindergilde Zwettl beschenkt werden. Gildemeister Ferdinand Kolm und Kassier Gerhard Stephan haben gemeinsam mit ihren Ehefrauen die Befüllung vorgenommen.

Am 6. Dezember erfolgte die Übergabe von 111 Nikolosackerl an die Klientinnen und Klienten in der Caritas Recycling, in der Caritas Werkstatt und SOMA und im Caritas Verkaufsladen durch Gildemeister Ferdinand Kolm und Gildemeister-Stellvertreter Jupp Müller.



Caritas Recycling



Caritas Werkstatt



Caritas Verkaufsladen

18. Dezember 2022

Unsere jährliche Weihnachtswanderung begann auch heuer bei unserem Klublokal, dem Gasthaus Hacker.

Wir waren nur ein kurzes Stück bis in die Hauensteinerstraße gegangen, schon mussten wir eine kurze Pause einlegen. Berta Kolm hat mit ihrem Enkerl eine Schnapsbar im Schnee gebaut. Da konnten wir einfach nicht vorbei und genossen einen kleinen Schluck aus ihrem doch sehr reichlichen Bestand an Spirituosen.



Aber bald ging es weiter, vorbei an der Bründlkirche bis zur Kaiserbüste im Kamptal. Dort hatte unser Gildebruder Klaus Berger wieder einen kleinen Christbaum vorbereitet. Nachdem er mit Kerzen geschmückt war, berichtete Gildemeister Ferdinand Kolm über Aktivitäten des vergangenen Jahres und auch über die des kommenden Jahres. Drei Weihnachtslieder, ein Gedicht und eine Weihnachtsgeschichte ließen Weihnachtsstimmung aufkommen, ehe uns unsere kleine Wanderung wieder zu unserem Ausgangspunkt zurückführte.

Auch im Gasthaus Hacker war die Vorfreude auf Weihnachten zu spüren und alle haben es genossen wieder unbeschwert mit Freunden zu feiern.













Ich wünsche euch allen alles Gute im neuen Jahr, in der Hoffnung, dass wir 2023 viele nette Veranstaltungen gemeinsam erleben und genießen können.

Gut Pfad 2023!

Euer Jupp Müller

